

Studienstiftung des deutschen Volkes

Promotionsteam

Ahrstraße 41
53175 Bonn

Hiermit schlage ich meine Doktorandin/meinen Doktoranden für ein Promotionsstipendium der Studienstiftung vor. Ich werde der/die Erstgutachter/in im Promotionsverfahren sein.

Angaben zur Person der Erstgutachterin/des Erstgutachters	
Anrede	
Titel	
Name	
Vorname	
Fachgebiet	
Hochschule	
Institutsname	
Dienstanschrift	
Land	
Telefon	
E-Mail	

Angaben zur Person der Doktorandin/des Doktoranden	
Anrede	
Name	
Vorname	
Anschrift	
E-Mail	
Promotionsfach	

1. Angaben zur Doktorandin bzw. zum Doktoranden

Name, Vorname:

Woher kennen Sie die Bewerberin/den Bewerber (z. B. Betreuung einer wissenschaftlichen Arbeit, Begegnung bei einer wissenschaftlichen Tagung)?

Qualifikation

Wie schätzen Sie die Bewerberin/den Bewerber hinsichtlich der folgenden Kriterien ein: Kritikvermögen und Urteilsfähigkeit; Fähigkeit zum Lösen wissenschaftlicher Probleme; Kenntnis- und Wissensstand; Fähigkeit, seine Arbeit in größeren Zusammenhängen zu sehen; Ökonomie im Umgang mit Zeit und Mitteln; soziale Kompetenz und Teamfähigkeit; gesellschaftliches Engagement.

Wodurch zeichnet sich die Kandidatin/der Kandidat besonders aus? Wie hebt sie/er sich aus der Gruppe der bislang von Ihnen betreuten Doktorand/innen hervor?

2. Angaben zum Dissertationsprojekt

Arbeitstitel der Dissertation:

Wie beurteilen Sie das Dissertationsprojekt hinsichtlich der folgenden Gesichtspunkte: Innovativität, methodischer Anspruch; wissenschaftliche/praktische Bedeutung?

3. Angaben zur Betreuung

Bei wem liegt die unmittelbare Betreuung der Arbeit?

Gibt es (z.B. bei interdisziplinär angelegten Arbeiten) inhaltlich oder methodisch Aspekte der Arbeit, die von weiteren Fachkollegen/-kolleginnen mitbetreut werden? Welche weiteren Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftler sind ggf. in die Betreuung der Arbeit längerfristig involviert (Name, Institut, in welcher Rolle)?

Wie werden Sie das Betreuungsverhältnis gestalten (z.B. Anzahl der Treffen, Teilnahme an Kolloquien)?

Sind darüber hinaus weitere Maßnahmen geplant, um die/den Doktorandin/ Doktoranden in die wissenschaftliche Gemeinschaft einzubinden (z.B. im Rahmen von Kooperationen, Forschungsaufenthalten o.ä.)?

Haben Sie mit Ihrer Doktorandin/Ihrem Doktoranden eine Betreuungsvereinbarung geschlossen? Falls ja: Bitte legen Sie eine Kopie der Vereinbarung diesem Fragebogen bei.

4. Angaben zur Durchführung der Arbeit

Ist die Bereitstellung der erforderlichen Sachmittel sichergestellt?

Kooperieren Sie, um das Promotionsvorhaben zu realisieren, mit anderen Forschungseinrichtungen und Institutionen?

Wann wird/ wurde die Arbeit an der Dissertation begonnen, einschließlich der Vorbereitungsphase, z.B. für die Erstellung des Exposés (Monat, Jahr)?

Wann rechnen Sie mit der Fertigstellung der Dissertation (Monat, Jahr)? (Die Regelförderungsdauer beträgt zwei Jahre, u.U. ist eine Verlängerung der Förderung auf bis zu drei Jahre möglich.)

Hinweis: Für alle am Bewerbungs- und Auswahlprozess beteiligten Personen gelten die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis, wie sie an den Hochschulen bzw. in den „Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ der DFG verankert sind.

Datum

Unterschrift